

## Glaubensgrundkurs – Teil 2

© Christliches Zentrum Herborn  
www.cz-herborn.de - info@cz-herborn.de

Bibelstellen sind der Revidierten Elberfelder Übersetzung  
© 1992 R. Brockhaus Verlag entnommen



Christliches Zentrum  
Herborn e.V.

*Gott erleben. Als Mensch gesehen werden.*

## Was geschah am Kreuz (Errettung)

### Grundsatz

Für den Mensch, der sein Leben Jesus Christus anvertraut ist von großer Bedeutung, den geistlichen Hintergrund der Errettung zu erfahren.

Es ist von enormer Wichtigkeit, zu wissen, was mit uns geschehen ist, als wir Jesus zum Herrn unseres Lebens gemacht haben!

### 1. Nicht die Erfahrung teilt uns mit, ob wir Kind Gottes sind, sondern Gott selbst tut das!

Erkenntnis über die Fakten unseres neuen Lebens ist die erste Voraussetzung dafür, an die Segnungen heranzukommen! Wir müssen also die Tatsache der Wiedergeburt oder der Neuen Geburt verstehen!

#### A. Gottes Plan mit den Menschen

**1 Mose 1,26:** „Und Gott sprach; Lasst uns (Vater, Sohn, Heiliger Geist) Menschen machen in unserem Bild - uns ähnlich! Sie sollen herrschen ...“

**Psalm 8,7:** „Du machst Ihn (Mensch) zum Herrscher über die Werken deiner Hände; alles hast du unter seine Füße gestellt“.

**Psalm 115,16b:** „... die Erde aber hat er den Menschen gegeben“.

Der Mensch sollte herrschen, schöpferisch kreativ sein  
Hatte einen absolut freien Willen  
Entscheidungsfreiheit für oder gegen Gott!  
Entschied sich bewusst gegen Gott!

Die Konsequenzen waren zuvor von Gott festgelegt worden. Adam und Eva wussten über die Konsequenz Bescheid, falls sie das Wort Gottes nicht befolgen sollten:

**1 Mose 2,17:** „...denn am Tag da du davon isst musst du sterben“. (die genaue Übersetzung des Wortes „sterben“ bedeutet hier: „sterbend sterben“ - das heißt, ein Prozess des Sterbens setzt ein)

Als sie von der Frucht aßen verließen sie den Schutzbereich Gottes, sie verloren ihre Freiheit und Unabhängigkeit und kamen unter das Herrschaftsgebiet Satans. An diesem Tag wurde Satan der Fürst dieser Welt. (**2 Korinther 4,4; und Lukas 4,6**)

Durch Hingabe und Gehorsam stand der Mensch unter dem vollkommenen Schutz Gottes. Er kannte keinen Zwang od. Hang zur Sünde, Krankheit, Tod oder irgendeine andere Form des Mangels waren ihm völlig unbekannt. Diese Lebensform hatte Gott für die Menschen vorgesehen!

### 2. Worin bestand Adams Fall und was geschah mit ihm?

Das Annehmen der Worte Satans und der Gehorsam dem Wort Satans gegenüber bedeutete für Adam, sich seiner Autorität unterzuordnen. Er nahm damit seine Natur auf! Adam hatte die wichtigste Grundhaltung des Teufels übernommen:

Unabhängig, Unwahrhaftig, Selbstsüchtig, Stolz  
Folge: Seelisches und körperliches Leid, Krankheit, usw.

Viele Menschen sagen es sei albern, heutzutage an einen Teufel zu glauben, aber der Blick in die Welt bestätigt seine Existenz, und die Bibel sagt, wer er ist!

**Römer 6,16:** „Wisst ihr nicht, dass, wem ihr euch zur Verfügung stellt als Sklaven zum Gehorsam, ihr dessen Sklaven seid, dem ihr gehorcht“.

Der Fluch lastete an Adams Händen - alles was er zu tun versuchte, misslang.

## Glaubensgrundkurs – Teil 2

© Christliches Zentrum Herborn  
www.cz-herborn.de - info@cz-herborn.de



Christliches Zentrum  
Herborn e.V.

Bibelstellen sind der Revidierten Elberfelder Übersetzung  
© 1992 R. Brockhaus Verlag entnommen

*Gott erleben. Als Mensch gesehen werden.*

Gottes Wort erfüllt sich! Adam starb! Er starb zuerst geistlich, sein Körper lebte weiter. Seine Gemeinschaft mit Gott in Liebe und Vertrautheit wurde in einem Augenblick zerstört. Ab jetzt hatte Satan ein legales Recht, die Menschen auch nach ihrem physischen Tod zu quälen, sogar noch mehr als im Leben selbst. Der Tod herrschte von Adam an, Krankheit, Versagen, Tod und Fluch wurden das normale im Leben der Menschen.

**Römer 5,14:** *„Aber der Tod herrschte von Adam bis auf Mose selbst über die, die nicht gesündigt hatten in der Gleichheit der Übertretung Adams“.*

**Epheser 2,1-5:** *„Auch euch hat er auferweckt, die ihr tot wart in euren Vergehungen und Sünden, in denen ihr einst wandeltet gemäß dem Zeitlauf dieser Welt, gemäß dem Fürsten der Macht der Luft, des Geistes, der jetzt in den Söhnen des Ungehorsams wirkt.“*

*Unter diesen hatten auch wir einst alle unseren Verkehr in den Begierden unseres Fleisches, indem wir den Willen des Fleisches und der Gedanken taten und von Natur Kinder des Zorns waren wie auch die anderen.*

*Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, hat um seiner vielen Liebe willen, womit er uns geliebt hat, auch uns, die wir in den Vergehungen tot waren, mit dem Christus lebendig gemacht - durch Gnade seid ihr errettet!“*

### 3. Was bedeutet Errettung?

Errettung bedeutet „die Herauslösung aus dem Machtbereich Satans, die Beendigung der Knechtschaft und alle ihre Folgen“

**Kolosser 3, 13:** *„... und uns errettet hat aus der Macht und Finsternis und versetzt hat in das Reich des Sohnes seiner Liebe“.*

### 4. Warum und wieso sind auch nachfolgende Generationen davon betroffen?

Durch die natürliche Art der Fortpflanzung gab Adam auch den geistlichen Tod von Generation zu Generation weiter - der Mensch konnte und durfte also keinen Beitrag zur Errettung leisten, weil er schuldig und verflucht war.

**Römer 3,23-24:** *„...denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.“*

Grundlage unserer Errettung ist allein das stellvertretende Leiden und Sterben Jesu und seiner Auferstehung. Sein Blut ist Gottes Kaufpreis und Lösegeld um uns aus der Hand des Teufels zu bekommen!

**Epheser 1,7:** *„In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung unserer Sünden ..“* (Erlösung bedeutet hier: Loskommen aus Unfreiheit, durch ein gezahltes Lösegeld)

**1.Timotheus 2,6:** *„...Jesus Christus, der sich selbst als Lösegeld gab“.*

**1. Petr. 1,18-19:** *„Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold erkaufte worden seid, sondern mit dem kostbaren Blut Christi“.*

**Römer 5,8:** *„Gott aber erweist seine Liebe gegen uns darin, dass Christus, als wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist“.*

**Titus 2,14:** *„Der (Jesus) hat sich selbst für uns gegeben, damit er uns loskaufte von aller Gesetzlosigkeit“.* Jesus kam für uns - nicht für sich selbst!

**Jesaja 53,5:** *„Doch er war durchbohrt um unsere Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünde willen. Die Strafe lag auf ihm zu unserem Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden“.*

## Glaubensgrundkurs – Teil 2

© Christliches Zentrum Herborn  
www.cz-herborn.de - info@cz-herborn.de

Bibelstellen sind der Revidierten Elberfelder Übersetzung  
© 1992 R. Brockhaus Verlag entnommen



Christliches Zentrum  
Herborn e.V.

*Gott erleben. Als Mensch gesehen werden.*

**Hebräer 2,14:** „Weil nun die Kinder Fleisches und Blutes teilhaftig sind, hat auch er in gleicher Weise daran Anteil gehabt, um durch den Tod den zunichte zu machen, der die Macht des Todes hat, das ~st der Teufel, und um alle die zu be-freien, die durch Todesfurcht das ganze Leben hindurch der Knechtschaft un-terworfen waren“.

**Galater 3,13:** „Christus hat uns losgekauft vom Fluch des Gesetzes, indem er ein Fluch für uns geworden ist“.

Jesus entmachtete den Teufel durch sein vergossenes Blut! Unsere Errettung wurde möglich durch das stellvertretende Sterben Jesu am Kreuz! Durch seinen Tod wurde Satan entmachtet und seine Herrschaft über die Menschen beendet!

Die Folge dieser Tatsache war:

Durch seinen Tod hört der geistliche Tod in uns auf zu wirken.

Errettung = Ende der Knechtschaft

Errettung = Beendigung des Fluches

Errettung bedeutet herausgenommen zu sein aus dem Herrschaftsbereich Satans und hineinversetzt zu sein in ein anderes Reich. Gott durchbrach diesen Fluch, der ein Konflikt zwischen Gerechtigkeit und Liebe war.

## 5. Gott ist und war gerecht!

Er muss also all diejenigen richten, die mit dem Teufel sind und dabei trotzdem gerecht bleiben. Er fand diesen Ausweg (Lösung) in der Person Jesu, der aus einem Akt der Freiwilligkeit auf die Erde kam um uns zu erlösen.

## 6. Gottes Verheißung auf das Kommen des Messias

**1 Mose 3,15:** „... der Same der Frau wird dir (Teufel) den Kopf zertreten“. Der Teufel wusste, dass alles was Gott sagt auch geschieht. Er wusste praktisch schon sehr früh, dass jemand kommen würde, um ihn zu zerstören.

Später im Neuen Testament kam eine erneute Verheißung. **(Lukas 1,30-35)**

## 7. Wodurch wurde Jesus die Möglichkeit gegeben, den zuvor genannten Fluch in Segen umzuwandeln?

- A. Durch die Jungfrauengeburt
- B. Durch die Vaterschaft des Heiligen Geistes

Jesus war ganz Mensch ohne unter dem natürlichen Fluch Adams zu stehen. Deshalb spricht die Bibel auch von Jesus als dem LETZTEN ADAM. **(1 Korinther 15,44-45 und Römer 5,14)**

Wie alles in der Geschichte wiederholte sich schließlich auch die Versuchung des Menschen Jesus - nur unter wesentlich härteren Bedingungen wie bei Adam. Jesus wurde vom Teufel in der Wüste versucht. Er blieb jedoch siegreich.

Schließlich stirbt Jesus am Kreuz. Er trägt alle Verachtung, allen physischen und seelischen Schmerz, jede Krankheit ans Kreuz. In **Johannes 10,18** sagte Jesus: „Niemand nimmt es (sein Leben) von mir, sondern ich lasse es von mir selbst. Ich habe Vollmacht, es zu lassen und Vollmacht, es wieder zu nehmen“. **Jesus gab sein Leben freiwillig für jeden.**

## 8. Das Kreuz hat eine besondere Stellung in der Bibel und in unserem Leben

**1 Korinther 1,18+25:** „Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die wir errettet werden, ist es Gottes Kraft. Denn das Törichte Gottes ist weiser als die Menschen, und das Schwache Gottes ist stärker als die Menschen“.

## Glaubensgrundkurs – Teil 2

© Christliches Zentrum Herborn  
www.cz-herborn.de - info@cz-herborn.de

Bibelstellen sind der Revidierten Elberfelder Übersetzung  
© 1992 R. Brockhaus Verlag entnommen



Christliches Zentrum  
Herborn e.V.

*Gott erleben. Als Mensch gesehen werden.*

Am Kreuz wurde Jesus für uns zur Sünde gemacht!

**2 Korinther 5,21:** *„Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in ihm“.*

Als Jesus in diesem Zustand am Kreuz starb sagte er „Vater, in deine Hände gebe ich meinen Geist“. Nach drei Tagen weckte ihn Gott sein Vater wieder von den Toten auf, so wie Jesus es selbst vorhergesagt hatte. (Apostelgeschichte 2,24; Matthäus 12,40 Jesus selbst vergleicht die Zeit seines Todes bis zur Auferstehung mit Jonas Erfahrung, als dieser drei Tage und drei Nächte im Bauch eines Fisches war.

Weil Jesus nie gesündigt hatte, war er jedoch zu Unrecht an diesem Ort.

Er kam also aufgrund einer Rechtsgrundlage zu einem neuen Leben.

**Apostelgeschichte 13,30-38** - Jesus wurde „gezeugt“, d.h. er war der erste Mensch, der aus geistlichem und physischem Tod zu einem neuen Leben mit Gott kam.

**Römer 1,4:** *„...und als Sohn Gottes in Kraft eingesetzt dem Geiste der Heiligkeit nach auf Grund der Toten-Auferstehung: Jesus Christus, unseren Herrn“.*

**1 Timotheus 3,16:** *„Und anerkannt groß ist das Geheimnis der Gottseligkeit: Der geoffenbart worden ist im Fleisch, gerechtfertigt im Geist ....“.*

... **gerechtfertigt im Geist** ... kann nur bedeuten, dass es zuvor eine Zeit gegeben haben muss, in der er nicht gerechtfertigt war vor seinem Vater. Das war genau die Zeit, in der Jesus im Totenreich war.

Jesus wird der "Erstgeborene aus den Toten" genannt. Was bedeutet das?

Er war der erste Mensch, der aus geistlichem und physischem Tod getrennt war von Gott und ein neues Leben bekam.

**Offenbarung 1,5:** *„...und von Jesus Christus, der der treue Zeuge ist, der Erstgeborene der Toten und der Fürst der Könige der Erde! Dem, der uns liebt und uns von unseren Sünden erlöst hat durch sein Blut...“.*

Jesus ist der Erstgeborene und diejenigen, die mit ihm leben sind seine Nachfolger.